



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2018

Daten

18. bis 25. Januar	Gebetswoche für die Einheit der Kirche « Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke » (Ex 15,6)
21. Januar	Verabschiedung der Kapuziner in Brig-Glis Gottesdienst mit Bischof Jean-Marie Lovey
28. Januar	Oberwalliser Jugendgottesdienst in Naters
31. Januar	Fachstelle Katechese: Weiterbildung Firmung kompetenzorientiert unterrichten
10. Februar	<u>Impuls-Tagung zur ökumenischen Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle im Bildungshaus St. Jodern in Visp</u>
12. Februar	Priestertag in Sitten
15. bis 19. Februar	Tod der Liebe Musikalisches Theaterstück mit Jugendlichen aus dem Oberwallis im Kultur und Kongresszentrum La Poste in Visp
17./18. Februar	Pastoralbesuch in den Pfarreien Lalden und Eggerberg
24. Februar	Wir trauen uns! Impulstag für Brautpaare in Visp
24./25. Februar	Pastoralbesuch in den Pfarreien St. Niklaus und Herbriggen
26. bis 28. Februar	Weiterbildungskurs in Visp
2. bis 4. März	Pastoralbesuch des Bischofs im Priesterseminar in Givisiez
24. März	Wir trauen uns! Impulstag für Brautpaare in Visp
29. März	Chrisammesse in Sitten
2. bis 4. April	Wallfahrt mit dem Haus der Priesterseminare nach Ars
21. April	Wir trauen uns! Impulstag für Brautpaare in Visp

Bistum

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar 2018 findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Seit 1968 wird diese Woche, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, gemeinsam vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und der Kommission Glaube und Kirchenverfassung vom Ökumenischen Rat der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt vorbereitet.





INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2018

Eine ökumenische Gruppe der Kirchen auf den Bahamas erarbeitete die Texte für die Gebetswoche 2018. Die Karibikinsel wurde ausgewählt, um mit ihrer Geschichte das geistliche Leben von Christinnen und Christen in aller Welt zu bereichern.

Wir laden alle Pfarreien ein, das Anliegen der Einheit der Christen in dieser Gebetswoche ganz besonders aufzunehmen. Für weitere Informationen und für Materialien zur Gebetswoche verweisen wird auf die Homepage der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirche der Schweiz AGCK CH.

Link:

<http://www.agck.ch/de/home/405-18-bis-25-januar-2018-gebetswoche-fuer-die-einheit-der-christen>

Fastenzeit 2018: Werde Teil des Wandels!

[Mehr dazu...](#)



FASTENOPFER
ACTION DE CARÊME
SACRIFICIO QUARESIMALE

No-Billag-Initiative

Am 4. März 2018 wird die Schweizer Bevölkerung über die sogenannte „No-Billag-Initiative“ abstimmen. Diese Initiative richtet sich gegen die Erhebung von Gebührengeldern für die Finanzierung unabhängiger Radio- und Fernsehstationen und möchte unter anderem die Konzessionen für Radio- und Fernsehangebote an den Meistbietenden versteigern.



SRG SSR

Die Schweizer Bischofskonferenz warnt vor einer Annahme der Initiative. Die Mitglieder der SBK sind über die möglichen Konsequenzen im Falle einer Annahme der No-Billag-Initiative besorgt. Sie erachten es als sehr wichtig, dass weiterhin ein öffentlicher Diskurs möglich bleibt, in welchem verschiedene Meinungen – auch von Minderheiten - ihren Platz haben. Sie befürchten, dass bei einer Annahme der Initiative die öffentliche Meinungsbildung noch stärker von ausländischen oder finanzstarken Medienhäusern abhängig wird. Dies würde vor allem in der französischen und italienischen Schweiz zur Schwächung der schweizerischen Identität führen. Für die SBK würde die Annahme der Initiative dem nationalen Zusammenhalt schaden und bestehende gesellschaftliche Risse eher vergrößern.

Die SRG SSR hat einige Fakten zusammengestellt, welche auf religiöse und spirituelle Programmpunkte im öffentlichen Fernsehen hinweisen. Sie finden diese Zusammenstellung unter folgendem [Link...](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2018

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Errichtung der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Obergoms

Seit dem 1. Januar 2009 bilden die drei ehemaligen Gemeinden Oberwald, Obergesteln und Ulrichen die Gemeinde Obergoms. Seit längerer Zeit wurde nun auch über eine Fusion der drei Pfarreien diskutiert. Dieser Prozess konnte nun abgeschlossen werden. Mit Datum vom 19. Dezember 2017 hat Bischof Jean-Marie Lovey ein Dekret unterzeichnet, das am 1. Januar 2018 in Kraft tritt. Darin wird zusammengefasst was folgt festgehalten:

„Die Pfarreien Heilig Kreuz Oberwald, St. Martin Obergesteln und St. Nikolaus Ulrichen werden aufgelöst und in eine neue Pfarrei unter dem Namen „Römisch katholische Pfarrei Obergoms“ integriert.

Die neue Pfarrei wird unter das Patrozinium „Heilige Dreifaltigkeit“ gestellt. Das Patrozinium wird jeweils am Dreifaltigkeitssonntag, d.h. am Sonntag nach Pfingsten gefeiert.

Die neue Pfarrei umfasst das Territorium der bisherigen Pfarreien Oberwald, Obergesteln und Ulrichen.

Die drei Pfarrkirchen Heilig Kreuz, St. Martin und St. Nikolaus werden zu gemeinsamen Pfarrkirchen der neuen Pfarrei mit denselben Rechten und Pflichten bezeichnet.

Die hiermit errichtete „Römisch katholische Pfarrei Obergoms“ übernimmt alle Rechte und Pflichten der bisherigen Pfarreien Oberwald, Obergesteln und Ulrichen.

Alle Immobilien mit den zweckgebundenen Guthaben, alle Grundgüter mit den entsprechenden Rechten, die Pfarrarchive der drei aufgelösten Pfarreien, die gestifteten Messen, die bestehenden Fonds, etc. werden der neuen „Römisch katholischen Pfarrei Obergoms“ übertragen. Eine entsprechende Liste bildet integrierenden Bestandteil dieses Dekretes.

Die „Römisch katholische Pfarrei Obergoms“ ist im Grundbuch als neue Besitzerin der entsprechenden Grundgüter einzutragen.“

Generalvikar Richard Lehner hat am Neujahrstag in der Pfarrkirche von Ulrichen mit den gläubigen der neuen Pfarrei den Gottesdienst gefeiert und den Fusionsprozess damit abgeschlossen. Wir wünschen der neuen Pfarrei Dreifaltigkeit Obergoms Gottes reichen Segen. Die Gläubigen der neuen Pfarrei laden wir ein zu einem lebendigen Pfarreileben aktiv beizutragen.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2018

Region Obergoms

Zusammen mit der Information über die Errichtung der neuen Pfarrei Obergoms müssen wir mitteilen, dass **Auxiliar Andreas Meier**, der bis anhin die Seelsorge in den drei Pfarreien Oberwald, Obergesteln und Ulrichen zusammen mit Seelsorgehelferin Eleonora Biderbost geleistet hat, aus gesundheitlichen Gründen seine Demission einreichen musste. Andreas Meier ist seit dem August 2017 krank geschrieben und hat inzwischen den Bischof gebeten, ihn von der Verantwortung für die Seelsorge in den drei Pfarreien zu entlasten. Wir danken unserem Mitbruder für seine wertvollen Dienste im Bistum Sitten und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Andreas Meier wird in seinem Haus in Obergesteln wohnen bleiben.

Die Seelsorge in der neuen Pfarrei Obergoms nimmt seit dem August 2017 der bereits ernannte **Pfarrer Anton Carlen** wahr. Ihm zur Seite steht weiterhin **Seelsorgehelferin Eleonora Biderbost**, deren Stellenprozente aufgestockt werden. Pfarrer Carlen ist damit neu verantwortlich für die Seelsorge in allen sieben Pfarreien der Region Obergoms. Zusammen mit dem Seelsorgeteam und den Pfarreiräten aller Pfarreien der Region wurde die Seelsorge neu geplant. Dieser Planungsprozess wird von Generalvikar Richard Lehner eng begleitet. Wie bis anhin gestalten Sr. Patricia Villiger und Frau Idi Franzen an den Wochenenden Wortgottesfeiern in jenen Pfarreien der Region, in denen keine Eucharistiefeier stattfinden kann.

Einführungsjahr von P. Thomas Puthuppallil

Im September 2017 hat P. Thomas Puthuppallil, Mitglied der Little Flower Congregation in Indien, ein Einführungsjahr in die Seelsorge des Bistums Sitten in den Pfarreien Steg und Niedergesteln begonnen. Unter der Leitung seines Mitbruders Pfarrer und Dekan James Kachapilly hat P. Thomas versucht in unserem Bistum Fuss zu fassen und seelsorgliche Erfahrungen zu sammeln. Leider musste dieses Einführungsjahr frühzeitig beendet werden. P. Thomas hat selber den Wunsch geäußert nach Indien zurückkehren zu können. Er fühlte sich bei uns nicht wohl und hatte auch gesundheitliche Probleme. P. Joseph Meletukochyil, Provinzial der Gemeinschaft, hat deshalb die Bistumsleitung gebeten dem Wunsch von P. Thomas zu entsprechen. So ist P. Thomas am 8. Dezember 2017 nach Indien zurückgekehrt.

Die Seelsorge in den beiden Pfarreien Niedergesteln und Steg wird weiterhin und in alleiniger Verantwortung von Pfarrer James Kachapilly wahrgenommen.

Weiterbildungskurs 2018

Wie bereits mitgeteilt, findet der diesjährige Weiterbildungskurs für alle kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom 26. bis 28. Februar 2018 in Visp statt. Er steht im Zeichen einer Initiative mit dem Arbeitstitel „Kirche Oberwallis 2022“. Die Initiative hat, kurz zusammengefasst, das ambitionierte Ziel, die Zukunft der Kirche im Oberwallis aktiv zu gestalten und nicht einfach mitanzuschauen, wie kirchliches Leben in der Bedeutungslosigkeit versinkt. Der Bistumsleitung ist es ein grosses Anliegen, alle kirchlich Mitarbeitenden im Oberwallis von Anfang an zu involvieren.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2018

Die Tage im Bildungshaus St. Jodern werden geleitet von den Mitgliedern der vom Bischof bestätigten Kerngruppe dieser Initiative. Dieser Kerngruppe gehören an: Daniel Leiggener (Leitung), Eleonora Biderbost, Martin Blatter, Brigitte Bürcher (Sekretariat), Madeleine Kronig, Pfarrer Paul Martone und GV Richard Lehner.

Das genaue Programm der Tage wird im Verlauf des Monats Januar 2018 versandt werden. Wir bitten heute schon alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Tage in ihrer Agenda zu reservieren.

Aus- und Weiterbildung für Katechetinnen und Katecheten (Modul 6: Unterstufe)

Von März bis November 2018 haben katechetisch Tätige der Mittel- und Oberstufe die Möglichkeit, mit dem Besuch des Moduls 6 „Katechese Unterstufe“ Zusatzqualifikationen fürs Unterrichten auf dieser Stufe (3H bis 5H) zu erlangen. Bei erfolgreichem Abschluss mit einem Kompetenznachweis wird von der Fachstelle Katechese ein Zertifikat ausgestellt. Weitere Informationen erteilt die Fachstelle Katechese in Visp.

Ferienvertretungen

Mikolaj Piotr Szczygiel, Priester aus Polen mit guten Deutschkenntnissen,
+48 510 607 910, mikszczygiel@gmail.com
im Monat Juli 2018

Osita Thaddeus Asogwa, Priester des Bistums Nsukka in Nigeria,
Bigard Memorial Seminary, P.O. Box, Enugu, Nigeria, ositaasogwa@gmail.com
1. Juli bis 30. September 2018

Ugonna Vitus Nwosu, Parrocchia di Santo Spirito, Via C. Pisacane 39,
I-40026 Imola (BO), +39 329 457 8065, nwosugotreasure@gmail.com
Sommer 2018

Samson Gilles Amoussou, Priester des Bistums Abomey in Benin,
Pontificio Collegio Internazionale San Paolo Apostolo, Via di Torre 40,
I-00165 Roma, kochikpa2001@gmail.com
1. Juli bis 30. September 2018